

**der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Mark der Rassegeflügelzüchter im BDRG,  
vom 25. September 2021 in Hemer, Hauptstr.133, „Cafe Sona“**

Die Tagesordnung ist allen Vereinen mit der Einladung v. September 2021 fristgemäß zugegangen und wurde in der vorliegenden Form angenommen.

**Zu Punkt 1 :Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit Feststellung der anwesenden Vereine**

Der Kreisverbandsvorsitzende Ottfried Ferber eröffnete um 15 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden 5 weiteren Mitglieder des Kreisverbandsvorstandes, den Vorsitzenden des RGZV Iserlohn, Lothar Senf, den Vorsitzenden des RGZV Carthausen, Jürgen Born, Dieter Schmidt für den RGZV Neuenrade und Rainer Straet, RGZV Iserlohn. Somit verzeichnet die Anwesenheitsliste 10 Teilnehmer.

Entschuldigt sind Oliver Krampe, Franz-Josef Meyer und Heinz Prumbaum. Es sind keine Vertreter der Vereine Viktoria Lüdenscheid und des KTZV Brügge anwesend. In beiden Vereinen ruht die Vereinsaktivität.

Zu Beginn der Versammlung bittet der Vorsitzende die Teilnehmer, sich zu Ehren der im vergangenen Jahr und in diesem Jahr verstorbenen Zuchtfreundin und der beiden Zuchtfreunde aus unserem Kreisverband von ihren Plätzen zu erheben. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Zu Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der Herbstversammlung des Kreisverbandes in 2020**

Das Protokoll der Herbstversammlung des KV Mark vom 12.09.2020 ist seit Oktober 2020 online und liegt zur Einsichtnahme in Schriftform vor. Das Protokoll wird in der Versammlung von Horst Heumann verlesen.

Ottfried Ferber ergänzt seine im Protokoll enthaltenen Aussagen zur Durchführung künftiger Kreisverbandsschauen (s. Jahresbericht des KV Vorsitzenden im folgenden Tagesordnungspunkt).

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**Zu Punkt 3: Jahresbericht des Kreisvorsitzenden**

Coronabedingt fanden im vergangenen Jahr 2020 in den Vereinen und auf Kreisverbandsebene nur wenige Aktivitäten mit zahlreichen Einschränkungen statt.

Die Vereine Lenhausen und Iserlohn führten vereinsinterne Schauen durch.

Nur der RGZV Altena führte im Oktober 2020 eine öffentliche Schau durch. „Come-on.de Nachrichten aus dem Märkischen Kreis“ berichtete unter der Überschrift „Ein Huhn schöner als das andere“:

„Das hat geklappt: Trotz Corona war die Lokalschau des Rassegeflügelzuchtvereins Altena (RGZV) am Wochenende ein Erfolg. Über 70 Tiere hatten die Mitglieder im Thomas-Morus-Haus ausgestellt.“

Die in diesem Jahr 2021 zum 100-jährigen Vereinsjubiläum geplante Kreisschau in Altena kann aber aufgrund von Hochwasserschäden als solche nicht stattfinden, wohl aber eine Ortsschau zum Vereinsjubiläum am 16./17. Oktober. Zu einem Festakt sind die Vertreter der Ortsvereine des Kreisverbandes am 16.10.21 um 15.00 Uhr eingeladen.

## Seite 2

Protokoll der Jahreshauptversammlung des KV-Mark vom 25.09.2021,

### **Fortsetzung Jahresbericht des Kreisvorsitzenden**

Auf diesem Hintergrund hält Ottfried Ferber eine Kreisschau im nächsten Jahr 2022 in Iserlohn für sinnvoll.

Albert Oelmann berichtet, dass die renovierte Schützenhalle in Iserlohn-Sümmern für den 5./6. November 2022 bereits für den RGZV Iserlohn reserviert wurde. Die Entscheidung, ob dann nicht nur eine Ortsschau, sondern auch die Kreisschau dort stattfinden kann, wird der Verein bis Ende Januar 2022 treffen.

Lothar Senf weist als Vereinsvorsitzender des RGZV Iserlohn darauf hin, dass die Rahmenbedingungen der Kreisschau vom ausrichtenden Verein bestimmt würden.

### **Zu Punkt 4: Bericht des KV Zuchtwartes Gustav Adolf Klever am 25.09.2021**

Seinen ausführlichen Bericht gliedert G. A. Klever in 10 Punkte. **Siehe Anlage Seite 5**

„ Punkt 7: Klasse waren die vor kurzer Zeit durchgeführten Tierbesprechungen in Iserlohn und Altena.

In Iserlohn-Drüplingsen ein tolles Fest mit einer riesigen Besucherzahl.

Sehr ansehnlich, die Volieren auf der grünen Wiese, die den Tieren einen Auslauf gewährten. Viele Mitglieder fanden es toll, mal wieder mit Personen zusammen zu sein, um eine fachliche Diskussion zu führen.“

### **Zu Punkt 5: Bericht der Kreisjugendwartin**

Die Kreisjugendbetreuerin Ina Lück fasst ihren Bericht in dem Satz „Die Arbeit lag brach!“ zusammen.

Erfreulich ist, dass nun auch im RGZV Altena die Jugendarbeit wieder aufgenommen wurde

Die Vereine Altena und Iserlohn erhalten für in diesem Jahr je 1 JLVE und ein JKVE-Pokal für ihre Vereinsschauen.

### **Zu Punkt 6: Kassenbericht**

Norbert Schrage berichtet als stellvertretender Kassenwart von einer guten und im Vergleich zum Vorjahr leicht verbesserten Kassenlage. Es entstanden, außer den „durchlaufenden“ Beiträgen an den Landesverband, nur geringe Ausgaben. Der Haushaltsvoranschlag für 2021 geht von 156 Senioren und 11 Junioren im KV Mark aus.

Die Kasse wurde am 25.09.2021 von Rainer Straet und Lothar Senf , beide RGZV Iserlohn .geprüft . Als Berichterstatter bestätigt Rainer Straet , dass die Kasse vorschriftsmäßig geführt worden sei. Es gab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer beantragten somit die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des KV-Mark vom 25.09.2021,

### **Zu Punkt 7: Vorstandswahlen**

#### **a)1. Vorsitzender**

Albert Oelmann schlägt Ottfried Ferber zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender der Rassegeflügelzüchter im Kreisverband Mark vor. Die Versammlung nimmt diesen Wahlvorschlag einstimmig an. Somit ist Ottfried Ferber für weitere drei Jahre zum Vorsitzenden des KV Mark gewählt !

Ottfried Ferber bedankt sich für die Wiederwahl, betont aber, dass er sich dann im Jahr 2023 , nach dann insgesamt 22 Amtsjahren , nicht mehr zur Wahl stellen wird.

#### **b)2. Schriftführer**

Ottfried Ferber schlägt F. J. Meyer zur Wiederwahl vor und erklärt, dass der nicht anwesende 2. Schriftführer F. J. Meyer, seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt habe. Die Versammlung bestätigt einstimmig die Wiederwahl von F. J. Meier für weitere drei Jahre.

#### **c)Zuchtwart**

Aus der Versammlung wird von mehreren Seiten die Wiederwahl von G. A. Klever als Zuchtwart gefordert. G. A. Klever erklärt sich zur Wiederwahl bereit und wird von der Versammlung einstimmig für weitere drei Jahre als Zuchtwart im KV Mark bestätigt.

### **zu Punkt 8: Wahl der Kassenprüfer**

Die bisherigen Kassenprüfer Lothar Senf und Rainer Straet , beide RGZV Iserlohn , werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Beide sind bereit für weitere 3 Jahre jährlich die Kasse zu prüfen. Die Versammlung stimmt der Wiederwahl einstimmig zu.

### **Zu Punkt 9: Vorschau auf die bevorstehende Schausaison**

In diesem Jahr, 2021, findet die Jubiläumsschau des RGZV Altena am 16./17. Oktober im Thomas-Morus-Haus in Altena statt.

Der RGZV Iserlohn führt am 30.. Okt.. eine Ortschau in den Räumlichkeiten des Kaninchenzuchtvereins Drüplingsen auf dem Hof Bimberg in Iserlohn-Drüplingsen durch.

Der RGZV Carthausen führt seine Ortsschau am 13./14. Nov. im Naturschutzzentrum Heesfelder Mühle , in Halver, durch.

Eine Gemeinschaftsschau der Vereine Neuenrade/Lenhausen findet in diesem Jahr nicht statt.

**Zu Punkt 10: Kreisschau 2021 und weitere**

Relevante Aussagen zu diesem Punkt finden sich bereits unter dem TOP 3: Jahresbericht des Kreisvorsitzenden. Ottfried Ferber betont an dieser Stelle nochmals, dass er mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgeht, dass der RGZV Iserlohn die Kreisschau im nächsten Jahr 2022 in Iserlohn-Sümmern ausrichtet.

**11. Anträge**

Es liegen keine Es Anträge vor !

**12. Verschiedenes**

Es wird nochmals auf die Einladung zur Jubiläumsschau des RGZV Altena am 16.10.2021 , 15.00 Uhr im Thomas-Morus-Haus in Altena hingewiesen.

Die Kreisjugendleiterin Ina Lück wird gebeten, am So. 17. Oktober zur Preisverleihung in Altena zu kommen.

Ein Verzeichnis der im Kreisverband Mark gezüchteten Geflügelrassen und ihrer Züchterinnen und Züchter soll kurzfristig erstellt werden.

An die diesbezügliche Anfrage von Lothar Senf auf der KV Herbstversammlung 2020 anknüpfend, wird nochmals über die Preisrichtersituation im KV Mark gesprochen. Als aktive Preisrichter stehen weiterhin G. A. Klever , Ottfried Ferber, Albert Oelmann , Karl-Heinz Jürgens und mit Einschränkungen Walter Rohrman und Thomas Meise zur Verfügung. Bis auf Thomas Meise , der in Bad Rappenau wohnt, haben aber alle Genannten das 70. Lebensjahr überschritten. Es wäre also durchaus wünschenswert, wenn es AnwärterInnen aus unserem Kreisverband gäbe . Die Zulassungsvoraussetzungen zum Lehrgang sind allerdings recht hoch. Unter der Rubrik „Preisrichter“ auf der Homepage des Landesverbandes Westfalen-Lippe der Rassegeflügelzüchter, sind die nötigen Informationen und Ansprechpartner zu finden.

Die Versammlung wird um 17.15 Uhr vom KV Vorsitzenden O. Ferber mit dem Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dem Wunsch einer guten Heimfahrt geschlossen.

**Anlage zum Protokoll der Jahreshauptversammlung des KV-Mark vom 25.09.2021**

**Bericht des KV Zuchtwartes Gustav Adolf Klever am 25.09.2021**

1. Es gibt nicht viel zu berichten, diesmal hat die Seuche nicht unsere Tiere, sondern uns Menschen überfallen.
2. Fast alle Schauen wurden im Jahr 2020 von den Behörden untersagt.
3. Einige Vereine haben trotzdem eine Bewertung durchführen lassen. Dadurch hatten die Züchterinnen und Züchter die Erkenntnis, wo sie mit ihrer Nachzucht standen.
4. Erfreulich ist, dass etliche Personen sich entschlossen haben, Geflügel zu halten. Dazu haben die Verbindungen über die sozialen Medien sicher beigetragen.
5. Seltsam ist, dass z. Z. schwedische Rassen in Deutschland beliebt sind, z. B. : Schwedische Blumenhühner oder Silverrudds, blue usw.
6. Diese Rassen weisen Fehler auf, die in Deutschland nicht erlaubt sind. Es ist sicher wegen der Eierfarbe.
7. Klasse waren die vor kurzer Zeit durchgeführten Tierbesprechungen in Iserlohn und Altena. In Iserlohn-Drüplingsen ein tolles Fest mit einer riesigen Besucherzahl. Sehr ansehnlich, die Volieren auf der grünen Wiese, die den Tieren einen Auslauf gewährten. Viele Mitglieder fanden es toll, mal wieder mit Personen zusammen zu sein, um eine fachliche Diskussion zu führen.
8. Ich will hoffen, dass wir noch viel für unsere Züchterinnen und Züchter in der kommenden Schausaison tun dürfen, um mehr zugelassene Rassen hegen und pflegen zu können.
9. Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde , unsere Hühner sind Lebewesen mit genetischem Einfluss und Veränderungen, damit müssen wir leben.
10. Danke für Eure Aufmerksamkeit und weiterhin „Gut Zucht“ G. A. Klever